

Sprachförderung mit den Niko-Postern: Poster 2

Inhalt des Posters 2

Poster 2 gehört zum Niko-Sprachbuchkapitel „Gesund und munter“. Dargestellt wird eine Szene auf dem Sportplatz, bei der zehn Kinder, Niko und Hugo aus der Niko-Klasse zu sehen sind: Niko läuft mit Timo und Anne um die Wette. Allen dreien läuft der Schweiß. Im Hintergrund ist zu erkennen, wie Hugo auf der Laufstrecke hinter einem der beiden Bäume verschwindet. Marek steht mit einer Stoppuhr an der Laufbahn und Lotte notiert die Zeit. Ole feuert Niko mit einem Plakat an. Mila, Rasmus, Nina und Ali sitzen unter den Bäumen. Sie machen im Schatten eine Pause. Zwischen den Bäumen ist ein Banner mit der Aufschrift „Sportfest“ gespannt.

Vor Mila liegen ungesunde Lebensmittel und Getränke wie Schokolade, Bonbons und Chips sowie Limonade und Cola auf dem Boden. Rasmus isst hingegen eine Banane und auch Ali hat ein gesundes dunkles Brot mit Salat in der Hand. Vor Nina und Ali liegen gesunde Lebensmittel wie Vollkornbrötchen mit Salat, Tomate und Käse, Obst und Wasser auf der Wiese. Eine gesunde Ernährung wird im Niko-Sprachbuchkapitel 2 an verschiedenen Stellen thematisiert (vgl. SB S. 28, 29, 30, 32).

In der Bildmitte springt Emma Seil. Im Hintergrund sind weitere Kinder zu sehen, die nicht aus der Niko-Klasse stammen. Ein Kind springt gerade in die Sprunggrube. Sechs Kinder spielen Fußball auf der Wiese. Davon stehen zwei Jungen jeweils im Tor. Ein Kind rennt auf der Laufstrecke.

Vorbereitung der Materialien

Das Material zum Poster 2 umfasst fünf Kopiervorlagen. Es empfiehlt sich, **KV 2.1a/b** und **KV 2.2** je auf andersfarbiges stärkeres Papier zu kopieren. So ist es einfacher, die Antwortsatzkarten der richtigen Frage zuzuordnen und das Tafelbild visuell zu strukturieren. Ggf. können die farbigen KV noch laminiert werden, bevor sie auseinandergeschnitten werden. Wenn im Unterricht mit einer magnetischen Tafel gearbeitet wird, kann man jede Antwortsatzkarte mit einem kleinen Streifen magnetischen Klebandes ausstatten. Alternativ kann die farbig kopierte Vorlage laminiert werden und zur Befestigung der Satzstreifen an der Tafel durchsichtiges Klebeband oder Klebepads genutzt werden.

KV 2.3 ist ein Wortspeicher zu gesunden Lebensmitteln und Verben. Diese KV kann für die Hand der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache auf DIN A4 kopiert werden. Schön ist es, wenn die Kinder eine Mappe für das Sammeln der Wortspeicher anlegen, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können. Hilfreich ist es, wenn die Kinder auf den Wortkarten ein passendes Bild zum Wort malen. So prägt sich die Wortbedeutung noch besser ein.

Die Wortkarten des Wortspeichers können aber auch zur Wortschatzarbeit am Poster an der Tafel zum Einsatz kommen. Dafür müssen sie am besten vorher auf DIN A3 oder DIN A2 kopiert werden, danach laminiert und dann auseinandergeschnitten sowie mit einem Magnetstreifen versehen werden.

KV 2.4 und **KV 2.5** sind als differenzierte Arbeitsblätter mit einer Schreibaufgabe zum Poster gedacht und müssen entsprechend dem

Leistungsstand der Kinder kopiert und ausgeteilt werden. (Weitere Hinweise s. Abschnitt „Arbeit mit dem Poster 2“).

Arbeit mit dem Poster 2

Bevor mit der Arbeit an Kapitel 2 im Niko-Sprachbuch begonnen wird, sollte das Poster zur Aktualisierung von Vorwissen und zur Wortschatzarbeit im Rahmen eines sprachsensiblen Deutschunterrichts genutzt werden. Als Einstieg bietet es sich an, zunächst die Personen zu benennen. Die Namen können mithilfe von **KV IVa** und **b** visualisiert werden. (Alle KV mit römischer Nummerierung beziehen sich auf den Artikel „Sprachförderung mit den Niko-Postern: Einführung und allgemeine Kopiervorlagen“.)

Anschließend ist es für die weitere Erarbeitung des Posters hilfreich, gemeinsam mit den Kindern den dargestellten Ort genauer zu betrachten und die entsprechenden Nomen mit dem bestimmten Artikel zu benennen. Hier könnte bereits **KV 2.2** unterstützend eingesetzt werden. Wenn das Thema Nomen aus Kapitel 1 noch einmal vertieft werden soll, kann man mit den Kindern die Nomen nach den bestimmten Artikeln mithilfe der Artikelkarten **der**, **die**, **das** von **KV V** sortieren.

Nachdem alle wichtigen Nomen rund um den Sportplatz benannt wurden, könnte das Augenmerk auf die gesunden und ungesunden Lebensmittel gerichtet werden. Das Thema Ernährung wird im zweiten Kapitel des Sprachbuchs aufgegriffen (vgl. SB S. 28 – 32). Mithilfe der Lupe oder den Pfeilen von **KV I** ist es möglich, ins Detail zu gehen. Dazu müssen vorab die entsprechenden Wortkarten von **KV 2.3** auf einem Tisch ausgelegt oder ungeordnet an die Tafel geheftet werden. Die Erarbeitung

des Wortschatzes kann in spielerischem Wechsel erfolgen. Ein Kind legt die Lupe oder einen Pfeil z. B. auf den Apfel. Es ruft ein Kind auf, das den Gegenstand benennen und die richtige Wortkarte neben das Poster heften muss: **der** Apfel. Nun darf dieses Kind die Lupe oder den Pfeil neu setzen und ein neues Kind aufrufen.

Im Sprachbuchkapitel 2 wird die Wortart Verb eingeführt. Daher empfiehlt es sich, die Erarbeitung des Posters für eine intensive Vorarbeit zu den Verben zu nutzen. Dazu werden die **KV 2.1a** und **b** sowie die Wortkarten mit den Verben von **KV 2.3** benötigt. Die Frage „Was tun die Kinder?“ (**KV 2.1a**) wird als Einstieg neben das Poster gehängt. Auch hierbei ist es sinnvoll, die Lupe oder die Pfeile aus **KV I** hinzuzunehmen. Als Hilfestellung sollten die Wortkarten mit den Verben an der Tafel visualisiert werden, z. B. **rennen**. In einem ersten Schritt können Wortgruppen gebildet werden. Die Lehrkraft beginnt mit einer gezielten Frage, z. B.: „Was tut Niko?“, legt die Lupe auf die entsprechende Stelle und hält die Wortkarte mit dem passenden Verb hoch: **rennen**. Ein Kind antwortet: „Niko rennt.“ Nun kann das Kind die Lupe auf das Poster setzen und die nächste Frage stellen, z. B.: „Was tut Emma?“ usw.

Mit den Wortkarten zu den Verben kann auch ein Spiel gespielt werden: Ein Kind zieht eine Wortkarte vom verdeckten Stapel und stellt das Verb pantomimisch dar. (Der neue Wortschatz kann sich bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache besser verankern, wenn sie das Verb pantomimisch darstellen.) Die anderen Kinder müssen es erraten.

Wurden alle Wortkarten mit Verben genutzt, kann die Fähigkeit, komplexere Sätze zu bilden, gefördert werden. Je nach Leistungsvermögen

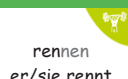
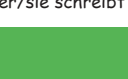
der Lerngruppe sollten die Kinder ermuntert werden, statt Wortgruppen komplexere Sätze mit den Verben zu bilden. Ansonsten können auch die Antwortsätze von **KV 2.1a** und **b** an der Tafel ungeordnet visualisiert und einmal vorgelesen werden. Ein Kind wählt einen Satz aus und liest ihn vor, z. B.: „Niko rennt mit Anne und Timo um die Wette.“. Es ruft ein weiteres Kind auf, das nun die Lupe entsprechend dem Satz auf dem Poster positioniert. Der Satz sollte unter die Frage „Was tun die Kinder?“ gehängt werden. Nun macht dieses Kind weiter, nimmt einen neuen Satz und liest ihn vor.

Ggf. ist es ratsam, die komplexeren Satzstrukturen mehrmals vorzulesen und mitsprechen zu lassen. Ebenso kann mit **KV 2.2** verfahren werden.

KV 2.4 und **KV 2.5** können nach der Erarbeitung des Posters zum Einsatz kommen. Kinder, die noch über einen geringen Wortschatz verfügen und Schwierigkeiten haben, Sätze zu bilden, können **KV 2.4** bearbeiten. Sie sollen darauf mithilfe des Wortspeichers (**KV 2.3**) und des Tafelbildes ein Cluster erstellen. Somit festigen sie den (neu erlernten) Wortschatz und üben zugleich die korrekte Schreibweise der Wörter ein.

Kinder, die in der Lage sind, Sätze zum Poster oder vielleicht sogar eine kleine Geschichte zum Bild zu schreiben, nutzen **KV 2.5**. Als Hilfestellungen können die **KV 2.1a/b** und **KV 2.2** mit den Antwortsätzen zusätzlich kopiert und ausgegeben werden.

Beispiel für ein Tafelbild

 Niko	 rennen er/sie rennt	Was tun die Kinder? 	Niko rennt mit Anne und Timo um die Wette.
 Marek	 stoppen er/sie stoppt		Lotte schreibt die Zeit auf .
 Lotte	 schreiben er/sie schreibt		Emma springt mit dem Springseil.
 Ali	 sitzen er/sie sitzt		